

PROTOKOLL 26. Mitgliederversammlung vom 21. März 2023

Datum 4. April 2023
Dokument 2023_03_21 Protokoll MV

Von Lilo Weishaupt
lilo.weishaupt@gmail.com

Ort: Pfarreizentrum Maria Krönung
Vorsitz: Susanne Leibacher, Präsidentin

Traktanden

- 1 Wahl der Stimmenzählenden
- 2 Genehmigung der Traktandenliste
- 3 Genehmigung des Protokolls der 25. Mitgliederversammlung vom 29. März 2022
- 4 Genehmigung des Jahresberichts 2022 der Präsidentin
- 5 Mündlicher Bericht und Vorstellung des Vermittlungsdienstes
- 6 Genehmigung der Jahresrechnung 2022
- 7 Abnahme des Berichts der Rechnungsprüfungskommission
- 8 Entlastung des Vorstands
- 9 Genehmigung des Budgets 2023
- 10 Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024
- 11 Anträge von Mitgliedern

1 Wahl der Stimmzählenden

Susanne Leibacher, Präsidentin, begrüsst die Anwesenden zur 26. Mitgliederversammlung. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern für deren zahlreiches Erscheinen, dann auch bei der Katholischen Kirche, die dem Verein einmal mehr ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Dank geht aber auch an Peter Spitzer für seine Unterstützung vor und während der Durchführung des Anlasses.

Namentlich vorgestellt werden Rolf Meier, Vizepräsident und Quästor und Lilo Weishaupt, zuständig für das Protokoll. Als Stimmzählerinnen schlägt die Präsidentin Heidi Zaugg für die rechten Sitzreihen der Versammelten und Madeleine Huber Alb für die linken Sitzreihen vor. Der Vorschlag der Präsidentin wird einstimmig angenommen. Insgesamt sind 73 Mitglieder anwesend.

2 Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung des Protokolls der 25. Mitgliederversammlung vom 29. März 2022

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde auf unserer Website aufgeschaltet und wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

4 Genehmigung des Jahresberichts 2022 der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde mit der Einladung an die Mitglieder verschickt. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5 Mündlicher Bericht und Vorstellung des Vermittlungsdienstes

Barbara Dörig, Vorstandsmitglied und Verantwortliche für den Vermittlungsdienst begrüsst die Anwesenden. Sie freut sich über die Gelegenheit den Mitgliedern einen Einblick in den Vermittlungsdienst zu verschaffen, aber auch darüber, ihre engagierten Teammitglieder persönlich vorzustellen. Es sind dies:

Berta Fenner – Ruth Keller – Lilo Weishaupt.

Insgesamt stehen 47 HelferInnen im Einsatz des Vermittlungsdienstes. Sie haben im vergangenen Jahr 1000 Einsätze geleistet. Die häufigsten Anfragen betreffen den **Fahrdienst**. In dieser Sparte sollte der Verein dringend mehr freiwillige HelferInnen finden. Rolf Meier ergänzt, dass der Verein eine Motorfahrzeugversicherung sowie eine Haftpflichtversicherung für Fahrdienstleistende abgeschlossen hat. Vereinsmitglieder, die Fahrdienste erbringen, sind demzufolge abgesichert. Der Fahrdienst beschränkt sich auf die Stadt Zürich. Laut Barbara Dörig sind HelferInnen auch dringend gesucht in den Sparten **Informatik** (PC, Smartphone, I-pad) und im **handwerklichen Bereich** (kleinere Arbeiten wie z.B. der elektrische Anschluss einer Lampe).

Der Vermittlungsservice kann vielerlei Anfragen abdecken (siehe Flyer) und, falls nicht möglich, mit Adressen anderer Organisationen weiterhelfen. Anfragen für

Unterstützung, insbesondere für Fahrten, sollten idealerweise 3 Tage im Voraus, gestellt werden. Pflegerische Leistungen und auch Haushaltsunterstützungen können nicht erbracht werden. Barbara Dörig schliesst ihre Ausführungen mit dem grossen Anliegen an die Mitglieder, den Verein in seiner Suche nach weiteren HelferInnen, insbesondere in den namentlich erwähnten Sparten zu unterstützen. Sie ruft die Mitglieder dazu auf, Nachbarn, Freunde und Bekannte, die in Witikon wohnen und über 60 Jahre alt sind zu ermuntern, den Verein zu unterstützen, sei es im Vorstand oder in den diversen Sparten der Dienstleistungen..

6 Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Rolf Meier, Quästor, führt durch dieses Traktandum mit dem Vermerk, dass die Gelder des Vereins bei der ZKB angelegt sind, ein „sicheres Konto“, was angesichts der neuesten Entwicklungen im schweizerischen Bankensektor nicht unwichtig ist! Der Jahresabschluss 2022 bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Das kleine Defizit ist auf den im Bericht aufgeführten Mehraufwand zurückzuführen. Die Einnahmen (Mitgliederbeiträge) sind konstant. Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung. Sie wird einstimmig genehmigt.

Rolf Meier bedankt sich bei den Revisoren Monique Steiner und Robert Alb für deren langjährige Arbeit. Robert Alb liest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Abschluss des Rechnungsjahres 2022 vor. Er empfiehlt die Annahme des Berichts und die Erteilung der Décharge für Rolf Meier. Ihm, dem engagierten Quästor attestiert Robert Alb eine tadellos, perfekt geführte Vereinsbuchhaltung.

7 Abnahme des Berichts der Rechnungsprüfungskommission

Der Bericht wird einstimmig abgenommen. Die Präsidentin bedankt sich herzlich sowohl beim Vizepräsidenten und Quästor Rolf Meier als auch bei den Revisoren Robert Alb und Monique Steiner.

8 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9 Genehmigung des Budgets 2023

Rolf Meier weist auf die verschiedenen Faktoren hin, die zu einer minimalen Erhöhung des Budgets 2023 geführt haben (teurere Dienstleistungen, allgemeine Verteuerung, Inserate/Werbung für neue Vorstandsmitglieder). Als Gegensteuer zur Versteuerung schlägt ein Mitglied die Erhöhung der Entschädigung der HelferInnen vor. Rolf Meier erklärt, dass sich diese Massnahme nicht auf die Vereinskasse auswirken würde, da die HelferInnen direkt von den Hilfesuchenden entschädigt werden. Ob die derzeit CHF 15/Stunde angemessen oder zu wenig sind, ist ausserdem schwierig abzuschätzen. In den über 25 Jahren seit der Vereinsgründung hat sich vieles verändert. So ist auch der Aufwand im Büro der Vermittlungsstelle kontinuierlich am Steigen und erfordert vermehrt zusätzliche Einsätze zu den offiziellen Bürozeiten.

Ein Mitglied stellt die Frage nach dem Traktandum „Weiterbildung FahrerInnen“. Barbara Dörig erklärt, dass die Überprüfung der Fahrtüchtigkeit, alle zwei Jahre, für FahrdiensthelferInnen ab 75 Jahre eine Vorschrift des Vereins *Senioren für Senioren* ist. Fällt eine solche Kontrolle in die Zeit in welcher ein Mitglied im Fahrdienst eingeteilt ist, übernimmt der Verein die Kosten. Bei der Aufnahme als Fahrer für Vereinsmitglieder findet jedoch keine Überprüfung der Fahrtüchtigkeit statt.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

10 Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, nämlich bei CHF 30 pro Einzelmitglied, CHF 50 pro Ehepaar. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

11 Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen. Die Präsidentin bedankt sich bei ihren KollegInnen für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im Team.

Die Mitgliederversammlung endet mit der obligaten Kaffee- und Kuchenrunde im Anschluss an die Versammlung und mit einer anschliessenden amüsanten Komödie der Seniorenbühne Zürich.

Zürich, 4. April 2023

Die Protokollführerin



Lilo Weishaupt